

Unzertrennliche Liebe

Von -Jule-Dragneel-

Kapitel 9: Kleine Krankenschwester Kiara

Kapitel 9: Kleine Krankenschwester Kiara

Der neue Morgen brach an, und Shulk wachte dieses Mal zuerst auf. Shulk stand auf und lies die kleine Kiara noch etwas schlafen, er lief ins Bad und machte sich dort fertig als er fertig war ging er nach unten, als ihn plötzlich schwindlig wurde und er sich an die Wand lehnen musste. "Mhh was ist denn nun los?", wunderte sich Shulk, und versuchte dann ein Stück zu laufen doch weit kam er nicht denn er brach plötzlich unerwartet zusammen. Nach einer halben Stunde wachte dann auch Kiara auf, sie sah das Shulk nicht mehr im Bett lag und stand auf und tapste die Treppe runter, als sie Shulk bewusstlos am Boden liegen sah, sie lief zu ihn hin und tippte ihn an. "Shulk, Shulk wach auf." Doch Shulk reagierte nicht, Kiara berührte seine Stirn und bemerkte das diese richtige heiß war. "Shulk Fieber hat, Kiara Freunde anruft die Shulk dann aufs Sofa bringen", warf die kleine Kiara ein, und lief zum Telefon und nahm es in die Hand.

Kiara kannte sich nicht damit aus, und wusste darum auch nicht dass sie vorher eine Nummer wählen musste, also sprach sie ohne eine Nummer zu wählen in den Telefonhörer. "Fiora, Reyn Shulk krank ist, er am Boden liegt", sprach die Kleine, doch niemand gab ihr eine Antwort als sie plötzlich eine Hand auf ihrer Schulter spürte und sie sich etwas erschreckte. Kiara drehte sich um und sah Shulk der hinter ihr stand. "Shulk...!", freute sich Kiara und umarmte ihn freudig. "Es ist alles gut meine Kleine", kam es von Shulk der ziemlich wacklig auf den Beinen war, und jeden Moment wieder zusammenbrechen könnte. Kiara bemerkte es und nahm seine Hand, und lief mit ihm zum Sofa rüber. "Shulk sich hin legen soll, Kiara sich um ihn kümmert." "Das ist süß von dir meine Kleine aber, ich kann mich doch nicht hinlegen." "Kiara sonst böse auf Shulk wird", warf Kiara ein, und schaute Shulk schon leicht grimmig an. Shulk musste lächeln legte sich dann aber richtig aufs Sofa.

"Ich muss mich wohl erkältet haben, als ich neulich so lange im Regen herum gelaufen bin, als ich dich gefunden habe." "Kiara Schuld hat das Shulk krank ist?", kam es fragend von ihr. "Was? Nein nicht doch, du bist nicht schuld daran das passiert einfach mal, das ist nicht deine Schuld", erklärte er ihr, Kiara lächelte und tapste dann in die Küche. Shulk blieb einfach liegen so wie Kiara es ihm sagte, er konnte die Kleine in der Küche hören wie sie dort hantierte. "Kiara ist alles ok?" "Ja alles okay, Shulk sich aus ruhen muss", rief sie ihn zu. "Ok meine kleine Krankenschwester", warf er ein, und

schloss etwas die Augen. Nach 15 Minuten kam Kiara zu ihm, sie hatte ihn einen Erkältungstee und ein Brötchen mit Marmelade gemacht, dabei war Kiaras Gesicht auch mit Marmelade beschmiert. "Shulk auf wachen." Shulk öffnete die Augen und lächelte dann. Kiara reichte ihn die Tasse und den Teller mit den Brötchen drauf. "Vielen Dank Kiara", freute er sich, und aß sein Brötchen danach nahm er einen Schluck von den Tee und musste sich schütteln. "Tee nicht lecker?", fragte Kiara nach.

"Ne du, aber das ist nicht deine Schuld dieser Tee schmeckt nie egal wer ihn macht, aber er soll helfen", erklärte ihr Shulk, und trank seine Tasse aber leer.

Kiara kniete auf den Fußboden neben dem Sofa und blickte Shulk an, immer noch waren ihre Wangen mit Marmelade beschmiert, was Shulk nun merkte. Shulk lächelt und nahm eine Serviette und säuberte ihre Wange. "Was würde ich nur ohne dich machen?", fragte Shulk und lächelte. Kiara blickte ihn an, und wusste nicht was sie darauf antworten soll, als sie aufstand. "Shulk es besser geht?", fragte sie ihn. "Ja es geht mir viel besser, und Morgen bin ich sicher wieder fit das wir raus gehen können. Morgen findet nämlich auf den Marktplatz ein Fest statt dort werden wir hin gehen", sprach Shulk dann. Kiara freute sich darauf. "Kiara liebt Feste." Shulk tätschelte ihr den Kopf und zog sie mit zu sich aufs Sofa, und streichelte ihr Gesicht.

"Fiora und Reyn Morgen auch mit kommen?", fragte Kiara nach. "Reyn werden wir dort treffen, und Fiora wollte zu uns kommen das wir zusammen dorthin gehen können. Das ist doch ok für dich oder?", fragte er sie, Kiara nickte und kuschelte sich eng an Shulk ran. Shulk wurde ziemlich rot aber nicht weil er noch etwas Fieber hatte, sondern eher weil Kiara sich so eng an ihn schmiegte. "Ich glaube Fiora hat recht, ich habe mich wirklich in Kiara verliebt, aber was soll ich nun tun ob Fiora mir da helfen kann?", fragte er sich in Gedanken. Kiara war eingeschlafen und auch Shulk legte sich noch mal hin. "Ich werde Fiora dann später mal anrufen, sie kann mir sicher helfen", dachte Shulk erneut und schlief dann ein.

Fortsetzung Folgt: Kann Fiora Shulk wirklich helfen? Und fühlt Kiara am Ende das gleiche für Shulk, oder versteht sie davon nichts?